

FACHGROSSHANDEL FÜR FRISCHWARE UND TIEFKÜHLKOST

Kurt Ullrich GmbH & Co. KG,
Stuttgart-Feuerbach

Seit fast 40 Jahren versorgt Kurt Ullrich seine Kunden mit Frischware und Tiefkühlkost. Mit einem eigenen Fuhrpark von rund 20 Auslieferungsfahrzeugen werden Großküchen, Kantinen, Krankenhäuser, Metzgereien und Gastronomiebetriebe beliefert. Die täglichen Fahrten gehen dabei von Stuttgart bis Rheinhausen im Nordwesten und Oberschwaben im Südosten, wobei ca. 25 Abladestellen pro Tour angefahren werden.

Fuhrpark (Zugmaschinen und Trailer): 20
Fahrzeuge

mit Telematik ausgestattet: gesamter Fuhrpark

Mitarbeiter: 60

Schwerpunkte:

Großhandel mit Frischware und Tiefkühlkost

Telematik: Funkwerk Eurotelematik GmbH

- Ortung
- Disposition
- Auftragsmanagement
- Navigation
- Temperaturüberwachung
- Türüberwachung

Kosten:

Anschaffungskosten inkl. Einbau: ca. 85.000 €
brutto für den gesamten Fuhrpark

Cool bleiben ist oberste Pflicht bei Lebensmitteltransporten

„Wir müssen die im Frachtraum herrschende Temperatur lückenlos aufzeichnen“, verrät Jürgen Pfitzner, Qualitätsmanager und stellvertretender Betriebsleiter des Unternehmens. Einfache Temperatur-Logger waren Pfitzner zu wenig – deshalb hat man sich für ein Telematiksystem entschieden: „Wichtig war uns, neben der Temperaturaufzeichnung auch die logistischen Prozesse der Auftragsabwicklung zwischen Verkauf, Disposition und Fahrzeug zu optimieren. Die ewige Telefoniererei zwischen Disponent und Fahrzeug sollte aufhören und eine komfortable Navigation für unsere Fahrer sollte auch mit dabei sein.“

Die Ullrich-Fahrzeuge wurden mit dem Telematiksystem FB 6000 der Ulmer Funkwerk Eurotelematik ausgerüstet. Temperatursensoren liefern über eine Schnittstelle die aufgezeichneten Daten an den FB-6000-Bordrechner, der sie per



Jürgen Pfitzner überwacht mit Hilfe eines Telematiksystems live die Temperatur in seinen Kühlfahrzeugen



Kurt Ullrich: Tiefkühlprodukte auf Rädern

GPRS-Kommunikation in die Zentrale überträgt. Dort sorgen der Funkwerk-FleetServer für die Archivierung der Daten und der Funkwerk-CargoFleet-Client für die Visualisierung. „Für das Qualitätsmanagement ist es eine deutliche Verbesserung, dass man den Temperaturverlauf im Frachtraum verfolgen kann, während das Fahrzeug noch unterwegs ist“, so Pfitzner. Reklamationen von Kunden kann er sofort fundiert analysieren. Doch auch für die logistischen Prozesse hat die seit Anfang 2009 im Einsatz befindliche Telematik große Fortschritte gebracht. Kundenbestellungen werden bei Ullrich im SAP-System erfasst und direkt an das Telematiksystem übertragen. Der Fahrer erhält seine zu fahrende Tour dann auf das FB-6000-Display. *diwi*